

## P R E S S E M I T T E I L U N G

### **Stadtwerke reinigen Wasserleitungen im Stadtgebiet**

Auch unsere Wasserleitungen müssen gut gepflegt werden. Dazu gehört, dass sie im Inneren gereinigt werden.

Die Arbeiten werden voraussichtlich am 20.04.2016 im Bereich Dargetzow-Kritzow beginnen und anschließend im Gebiet Redentin und in der Innenstadt fortgesetzt.

#### **Doch was passiert da genau und warum?**

Das Wismarer Trinkwasser wird ausschließlich aus dem Grundwasser aus 60 bis 90 Metern Tiefe gewonnen. Nach der Aufbereitung im Wasserwerk gelangt das Wasser über das 298 km lange Rohrnetz bis zu den Wasserhähnen in die Wismarer Haushalte. Beim Transport des Wassers durch die Versorgungsleitungen lagern sich die verschiedensten Mineralien, die unser Trinkwasser unter Anderem auch so schmackhaft machen, im Inneren der Rohre ab.

Um die Ablagerungen gering zu halten, werden unsere Rohre regelmäßig mittels einer Druckluft- Wasserspülung gereinigt.

Dabei wird zum im Rohr befindlichen Wasser, gereinigte Druckluft gemischt, wodurch sich die Fließgeschwindigkeit des Wassers im Rohr extrem erhöht. Die dadurch gelösten Ablagerungen werden am nächsten Hydrant aus der Leitung gespült.

## P R E S S E M I T T E I L U N G

### **Wie erfahren die Kunden davon?**

„Wir verteilen Informationszettel in die Briefkästen unserer Kunden“, so Gerd Palitschka, Sachbearbeiter Netzbetrieb. „Das passiert ca. 3 Tage vor der Reinigung der Leitungen. Diese Information enthält den Termin der Arbeiten sowie alle wichtigen Hinweise während der Arbeiten und die Ansprechpartner unseres Hauses.“

Wichtig ist, dass während der Arbeiten, in den Häusern kein Wasser genutzt werden kann. Wir empfehlen unseren Kunden deshalb, sich ausreichend mit Wasser zu bevorraten. Diese Maßnahme dient zum Schutz der Wasserarmaturen und der Geräte unserer Kunden.

Nach Möglichkeit sollte das Hauptabsperrventil vor dem Wasserzähler geschlossen werden.

Nach Beendigung der Arbeiten können kurzzeitig Wassertrübungen auftreten, die gesundheitlich unbedenklich sind.

„Wir wissen, dass es nicht erfreulich ist, für ein paar Stunden auf frisches Trinkwasser zu verzichten. Doch wir bitten um das Verständnis unserer Kunden. Mit den Arbeiten erreichen wir, dass wir unsere Kunden jederzeit mit Trinkwasser in bester Qualität versorgen können“, so Sylvia Bartsch, Pressesprecherin der Stadtwerke.